

Inhaltsverzeichnis

Geleitworte	
Landeshauptmann Mag. Franz Voves: Mit Musik die Herzen gewinnen	9
Landeshauptmann-Stellvertreter und Blasmusikreferent Hermann Schützenhöfer	11
Landesobmann Horst Wiedenhofer: Zum Geleit!	13
Vorwort	15
Kapitel I: Frühgeschichte – Römerzeit – Mittelalter	19
Kelten und Römer	20
„Das Werden der Steiermark“ – Musik im Rahmen geistlichen und weltlichen Zeremoniells	24
Von Wandermusikanten und Spielgrafen	32
Kapitel II: Die Neuzeit: Renaissance und Barock	37
„Dero fürstliche Hofmusici“	37
Die Landschaftlichen Trompeter und Heerpauker	45
Von städtischen „Musicanten Compagnien“	47
Reformation und Gegenreformation, Barock und Volksbarock	53
Kapitel III: Frühklassik und Wiener Klassik	61
Musikimposto – Eine kaiserliche Steuer auf Musikaufführungen	61
Feldmusik	62
Harmoniemusik	65
„Der Türcken dölpsiche Music“ (Salomon Schweigger)	68
Kapitel IV: Aufkommen und Verbreitung des zivilen Blasmusikwesens	73
1. Teil (bis 1980)	73
Bläsergruppen, Bürgergarden und Bergmannskapellen vor 1866	75
1866–1918: Die traditionsprägende Kraft altösterreichischer Militärmusik	80
1918–1945: Die Suche nach neuen Formen	86
Seit 1945: Stolze Leistungen nach schwierigem Neuaufbau	94
1955: „Österreich ist frei!“ (Leopold Figl)	102
1959 – Erzherzog-Johann-Jahr in der Steiermark	103
1966–1981: Die Ära Willi Konrad	106
2. Teil (seit 1981)	110
1981 bis 1996: Manfred Meier führt als Landesobmann den Steirischen Blasmusikverband	110
1996 bis 2006: Wolfgang Suppan leitet die musikalische und gesellschaftspolitische Neupositionierung ein	120

Seit 2006: Horst Wiedenhofer. Ein neuer Landesobmann steht an der Spitze des Steirischen Blasmusikverbandes.	146
Bruck an der Mur: Die Stadt des 7. Landesmusikfestes vom 2. bis 4. Juli 2010	177
Ehrentafel	188
Die Mitglieder des Landesvorstandes des Steirischen Blasmusikverbandes 1950 bis 2010	189
Kapitel V: Die Musik militärischer und paramilitärischer Einheiten	193
Militärmusik: Grundlagen und ihre Entfaltung in Österreich bis zum Ende des Ersten Weltkrieges (von Armin Suppan)	193
Österreichs Militärmusik seit 1918	205
„Das k. k. priv. bewaffnete Bürger-Corps in Graz“	210
Kapitel VI: Repertoire – Komponisten	213
Allgemeine Bemerkungen zur Entstehung des Blasorchester-Repertoires	213
Neue Blasorchesterklänge	216
Zur Situation in der Steiermark	217
Vom Nachleben konventioneller Blasmusikformen	222
Wie sieht es in den unmittelbaren Nachbarländern Österreichs aus?	223
Fassen wir zusammen	223
Unsere Blasmusik-Edition im HeBu-Musikverlag, Kraichtal	227
Kapitel VII: Pädagogische Maßnahmen	231
Bläserausbildung und Blälerschulen in der Steiermark	231
Die Blasorchesterleiter-Ausbildung	237
Von der Hausmusik zum „Spiel in kleinen Gruppen“	240
Kapitel VIII: Der wirtschaftliche Aspekt: Musikinstrumentenbauer und Musikverleger in der Steiermark – Musikheimbauten	245
Der Musikinstrumentenbau – Holz- und Blechblasinstrumente	245
Musikinstrumente in steirischen Kirchen und ihre Verwendung in profanen Musikkapellen im 19. und frühen 20. Jahrhundert (von Gottfried Allmer)	254
Kapitel IX: Blasmusik und Brauchtum	275
Musik und Brauchtum im Jahreslauf	278
„Steirische Musik“	287
Vom Steireranzug zur Trachtenuniform	290
Weisenblasen	292
Jagdmusik (von Josef Pöschl)	298
Kapitel X: Literatur und Abkürzungen	305
Bildnachweis	308

Inhaltsverzeichnis

Dokumentation	311
Der Landesvorstand 2010	311
Musikbezirk Bad Aussee	313
Musikbezirk Birkfeld	319
Musikbezirk Bruck a. d. Mur	326
Musikbezirk Deutschlandsberg	340
Musikbezirk Feldbach	353
Musikbezirk Fürstenfeld	365
Musikbezirk Graz-Stadt	371
Musikbezirk Graz-Nord	381
Musikbezirk Graz-Süd	390
Musikbezirk Gröbming	400
Musikbezirk Hartberg	409
Musikbezirk Judenburg	426
Musikbezirk Knittelfeld	435
Musikbezirk Leibnitz	441
Musikbezirk Leoben	460
Musikbezirk Liezen	472
Musikbezirk Murau	485
Musikbezirk Mürzzuschlag	499
Musikbezirk Radkersburg	507
Musikbezirk Voitsberg	514
Musikbezirk Weiz	526
Namens- und Ortsregister	537